

## Private Rentenversicherung /

Die private Rentenversicherung stellt wie die Kapitallebensversicherung eine attraktive Form der privaten Altersvorsorge dar. Während der Ansparphase handelt es sich bei der privaten Rentenversicherung um nichts anderes, als um einen reinen Sparvertrag. Sie ist also eine Lebensversicherung ohne wirklichen Versicherungsschutz, den auch Personen abschließen können, die gesundheitlich beeinträchtigt sind. Im Todesfall erhalten die Hinterbliebenen während der Ansparphase als Ausgleich in der Regel nur die eingezahlten Beiträge.

### zum Tarifvergleich

Der einfachste Weg zu einer risikofreien Altersvorsorge führt über einen Vergleich der Rentenversicherungen. Vergleichen Sie unverbindlich und sparen Sie ab sofort mit [tarifchecks.de](http://tarifchecks.de)

[zum Vergleich](#)

### zum Produkt

### Unsere Produktempfehlung

Für die klassische Rürup-Rente empfehlen wir Ihnen die Hannoversche Leben, die hohe garantierte Renten bietet (Zeitschrift Guter Rat 07/2008) und zudem von Focus Money als beste klassische Rürup Rente ausgezeichnet wurde. Lassen Sie sich überzeugen

[zum Vergleich](#)

### Steuervorteile dieser Altersvorsorgeform

Bei einer privaten Rentenversicherung werden nur 50 % der Erträge versteuert. Mit dem individuellen Steuersatz von 35 % bedeutet dies also, dass nur 17,5 % Steuern fällig werden. Hierzu kommen noch Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer. Der Vorteil ergibt sich also durch die Abgrenzung gegenüber Vorsorgeformen wie Fonds, Aktien oder Zertifikate, die mit 25 % besteuert werden.

### Dynamische, konstante oder sinkende Rente?

Fällt die Wahl auf eine lebenslange Rentenzahlung, stehen folgende Rentenarten zur Verfügung:

- Die sinkende Rente zeichnet sich dadurch aus, dass sie zu Auszahlungsbeginn der monatlichen Leistungen am höchsten ist. Mit einem vereinbarten Prozentsatz sinken die Leistungen dann jährlich etwas ab.
- Die konstante Rente zeichnet sich, wie der Begriff schon erklärt, durch gleich bleibende Rentenleistungen aus. Allerdings können bei dieser Form die Gewinnanteile schwanken, wodurch es dennoch zu Unterschieden in der Rentenzahlung kommen kann. Die Inflation bleibt bei der konstanten Rente unberücksichtigt, wodurch der Wert über die Jahre sinkt.
- Eine dynamische Rente zeichnet sich, ganz im Gegensatz zur sinkenden Rente, dadurch aus, dass der Versicherte lebenslange Rentenzahlungen mit einer Steigerungsrate erhält. Allerdings hängt die genaue Steigerungsrate von den erzielten Überschüssen ab, die von dem Versicherer erwirtschaftet wurden.

## Die Überschussbeteiligungen bei der privaten Rentenversicherung

Bei Abschluss einer privaten Rentenversicherung wird dem Versicherten ein Teil der Rente garantiert. Die letztlich auszuzahlende Rente besteht aus den eingezahlten Beiträgen, der garantierten Verzinsung (derzeit bei ca. 2,75 %) und dem sich bis dahin ergebenden Überschussanteil. Der Überschussanteil kommt dadurch zustande, dass die Versicherungsgesellschaft das Kapital gewinnbringend anlegt. Der Überschussanteil ist also eine Gewinnbeteiligung, deren Höhe zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nur geschätzt werden kann.

## Private Rentenversicherung und plötzliche Arbeitslosigkeit, was tun?

In der heutigen Zeit kann es schon mal zu finanziellen Engpässen kommen. Plötzliche Arbeitslosigkeit oder sonstige finanzielle Belastungen bedeuten jedoch nicht, dass die Rentenversicherung umgehend aufgegeben werden muss. Es besteht in der Regel die Möglichkeit, die Beiträge zu reduzieren oder den Versicherungsvertrag für eine bestimmte Zeit als beitragsfrei einstufen zu lassen. Ist der Engpass überwunden, können die ursprünglichen Vertragsbestimmungen wieder aufgenommen werden.

## Gibt es das optimale Einstiegsalter für die private Rentenversicherung?

Möglichst früh eine gute Vorsorge zu treffen ist in jedem Fall eine gute Entscheidung. Allein schon wegen des sagenhaften Zinseszins-effektes, der das Geld von selbst vermehrt. Doch wer schon mit etwa 20 Jahren eine private Rentenversicherung abschließt, der sollte sich für Beiträge entscheiden, die der jeweiligen finanziellen Lebenssituation angemessen sind. Die meisten Anbieter bieten flexible Konditionen an, bei denen sich die Beiträge dem individuellen Lebensstandard anpassen. Im Hinblick auf die immer bescheidener ausfallende gesetzliche Rente lohnt es sich allerdings auch noch deutlich 20 Jahre später, etwa mit Mitte 40, einen privaten Rentenvertrag abzuschließen. In solchen Fällen ist dann eine dynamische Rente zu empfehlen.

## Wer braucht eine private Rentenversicherung?

Eine private Rentenversicherung ist ein risikofreies Mittel zur Altersvorsorge, mit der Sie eine garantierte, lebenslange Rente erhalten.

[mehr ...](#)

## Welche Formen der privaten Rentenversicherung gibt es?

Die private Rentenversicherung unterscheidet zwischen zwei Produktvarianten

[mehr ...](#)

## Zusatzbausteine

Verschiedene Zusatzbausteine ergänzen Ihre private Rentenversicherung. Welche von denen sinnvoll sind, erfahren Sie hier.

[mehr ...](#)